



Das Wetter war uns nicht wohl gesinnt, nach einem kurzen viel zu heissen Sommer wurde es von einem Tag auf den anderen nass und kalt. Dafür werden wir bestimmt mit einem langen schönen Herbst verwöhnt.

Seit dieser Saison werden Sie auch am Abend im Restaurant «Greeninn» verwöhnt. Beni Fehr und sein Team sind mit dem Saison-Start recht zufrieden, eben abgesehen von den viel zu heissen und nachher von den vielen Regentagen.

Haben Sie Ihr Spiel verbessert? Wenn nicht, dann haben wir in Bubikon das beste System; wir kennen es alle: Üben, Üben, Üben!!!

Unsere Junioren machen es uns vor. Mit sehr guten Rängen lassen sie immer wieder von sich hören. Es werden auch Platzrekorde gespielt, z.B. Rebecca Huber in Vuissens mit 67 Schlägen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen.

Herzlichst,
Ihr Walter Künzi

Teaching Weeks

Starten Sie die nächste Saison mit unseren Pros in der sonnigen Algarve in Portugal. Auch hier bietet uns das Design Hotel Vila Valverde einen optimalen Ausgangspunkt und einen erstklassigen Komfort in modernem Ambiente. Unsere Pros unterrichten Sie in allen Bereichen des Golfspiels. Täglich wird auf der Driving Range und auf den schönsten Plätzen der Region trainiert und dank der kleinen Gruppen kann Sie der Pro individuell in sämtlichen Bereichen des Golfspiels unterrichten. Zum Abschluss können Sie an einem Golfturnier das Gelernte umsetzen und dabei Ihr Handicap verbessern.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt beim Pro, oder bei Vista Reisen Basel, Fritz Arm. Anmeldeschluss ist der 30. November 2006.

Golf Teaching Weeks

mit Brian Kampwirth

Samstag, 17. – 24. März 2007

Samstag, 24. – 31. März 2007

mit Xavier Petrignani

Samstag, 17. – 24. März 2007

Samstag, 24. – 31. März 2007

mit Sepp Grabmeir

Samstag, 03. – 10. März 2007

Samstag, 10. – 17. März 2007

mit Roman Spring

Samstag, 03. – 10. März 2007

Samstag, 10. – 17. März 2007



Preis pro Person:

**Basis Doppelzimmer/
Frühstück Fr. 2390.-**

Im Preis inbegriffen sind:

TAP-Linienflug Zürich-Faro-Zürich, Bustransfers Flughafen-Hotel-Flughafen, 7 Übernachtungen im Design Hotel Vila Valverde, Basis Doppelzimmer/Frühstück, Greenfees, Golfunterricht auf der Driving Range und Platz, Driving Range Bälle, Golfturnier, 1 Mietauto Kat. B für 2 Personen.

Anzahl Teilnehmer:

6 bis 8 Personen

Seniorinnen

Wetterpech und
WetterglückBirdie
Week

Grosser Ausverkauf

24. September –
1. Oktober 2006Profitieren Sie von 20 bis 70%
auf das gesamte Sortiment.Schläger, Bags, Schuhe,
Bekleidung, Handschuhe,
Bälle, Trolleys etc.
Markenartikel zu Tiefpreisen.Taylor Made
Callaway
Mizuno
Wilson Srixon
Cobra
On Off
Daiwa
Cheró
J. Lindeberg
Cross Daily
Cleveland
Oakley
Ashworth

Am 29. Mai war das erste 18-Loch Turnier der Seniorinnen angesagt. Doch wie oft im vergangenen Frühjahr war uns der Wettergott nicht gut gesinnt. Obwohl viele motiviert am Start waren, musste nach 9 Loch das Turnier abgebrochen werden.

Es regnete in Strömen! Tapfer kämpften sich die Seniorinnen durch die Regenwand, doch nicht nur die Nässe machte ihnen zu schaffen, auch die Kälte war ein Problem. Wie schon das Eröffnungsturnier fiel auch dieses sprichwörtlich «ins Wasser».

Spontan wurde von den Sponsoren entschieden, das Turnier zu wiederholen und am 3. Juli konnten wir es bei schönstem Wetter durchführen. Diesmal war das Wetterglück auf unserer Seite. Es wurde sehr gut gespielt und danach genossen wir das tolle Grill-Bufferet.

In diesem Sommer war es allerdings keine Kunst, trocken über die Runden zu kommen. Wir wurden mit viel Sonnenschein beschenkt zum Trost für den verregneten Frühling. Die Seniorinnen nützten dies voll aus. Oft sah ich eine fröhliche Runde von ihnen auf dem Platz oder im Green-Inn. Genauso sollte es sein! Geniessen wir die Zeit und freuen uns am Spiel und an der Geselligkeit.

Ich hoffe, dass Petrus uns auch noch einen tollen Herbst «offeriert».

Verdient hätten wir es!!

Esther Fink



Verantwortungsvoll Wachstum fördern.

Viele sprechen von nachhaltigen Investitionen. Wir unterstützen den Nachwuchs.

AIG

Private Bank

AIG Privat Bank AG, Telefon +41 44 227 55 55, www.aigprivatebank.com
Zürich • Genf • Hongkong • Singapur • Shanghai • São Paulo • Buenos Aires

A member of American International Group, Inc.



2006 Ladies Day

Turnierwoche in Portugal

Zum achten Mal findet vom 5. bis 12. November die Swiss Golf Bubikon Open Turnierreise statt. Die sonnige Algarve in Portugal bietet ein optimales Angebot, um die Golfsaison zu verlängern. Wir wohnen im Design Hotel Vila Valverde, abseits der grossen Hotelbunker. Das ehemalige Landgut aus dem 19. Jahrhundert wurde erst 2004 von Grund auf restauriert und mit viel Liebe zum Detail in ein kleines Design Hotel umgewandelt. Die individuell gestalteten Zimmer bieten erstklassigen Komfort im modernen Design. Nach einem anstrengenden Golftag laden das wunderschöne Hallenbad, die Sauna und die grosse Panoramaterrasse zum Entspannen ein. Die Golfplätze liegen ganz in der Nähe und bieten atemberaubende Aussichten auf das Meer. Während der Woche spielen wir fünf Runden auf drei verschiedenen Plätzen, wobei an drei Tagen um den Titel des Swiss Golf Bubikon Open gekämpft wird.

Für den/die Gewinner/in winkt eine Einladung ans 9. Swiss Golf Bubikon Open.

Die Reise steht allen Spielern/innen mit einem Handicap von mindestens 36 offen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Swiss Golf Bubikon, Gianpiero Duo oder bei Vista Reisen Basel, Fritz Arm.

Preis pro Person:

**Basis Doppelzimmer/Frühstück
CHF 1950.-**

Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren CHF 98.-

Anzahl Teilnehmer:

20 bis 24 Personen

Im Preis inbegriffen sind:

TAP-Linienflug Zürich-Faro-Zürich, Economy Class, 20 kg Gepäck und 1 Golfbag 10 kg, Bustransfers Flughafen-Hotel-Flughafen. Mietauto Kat. B für 2 Personen.

7 Übernachtungen im Design Hotel Vila Valverde, Basis Doppelzimmer/Frühstück.

5 Greenfees: Boavista, Palmares, Morgado. Abschlussdinner, wertvolle Preise für Damen & Herren: Brutto/Netto.

Reiseleitung ab/bis Zürich: Gianpiero Duo/Fritz Arm

Diese Saison fing für uns gut an. Wir hatten am Ladies Day meistens gutes Wetter, somit spielten unsere Damen mit dem Pro immer besser und viele konnten ihr Handicap herunterspielen. Dazu gratuliere ich recht herzlich.

Auch dieses Jahr fand das Ladies Captain's Turnier statt. Wir spielten »Greensome – Shanghai«. Für einmal durfte «Fies» gespielt werden, denn die Gegner bestimmten den Ball beim Abschlag zum Weiterspielen. Beim gemütlichen Apéro, gesponsert von Verena und Annemarie, servierte uns das Green Inn Team ein super Chinesenmenue, wobei natürlich mit Stäbchen gegessen wurde. Mit der Siegerehrung von Berti und Annemarie ging ein lustiger, schöner Tag zu Ende.



Nur zwei Wochen später fand der nächste Anlass in Davos statt, wieder von Claudia Casty organisiert. Wie immer spielten wir zuerst den schönen Platz Alvaneu. Wiederum wurden wir im Hotel Crystal von Heidi und Franz herzlich empfangen und am Abend verwöhnten sie uns mit einem feinen Nachtessen. Der Donnerstag war reserviert für das Give and Take Turnier mit den Davoser Damen. Der Platz präsentierte sich in einem guten Zustand und so spielten wir mit grossem Vergnügen – trotz wechselhaftem Wetter von Regengüssen bis Sonnenschein! Nach einem gemütlichen Abschluss im Clubhaus ging's dann wieder Heimwärts zu.

Es freut mich, dass immer so viele Ladies mitmachen und zu unserem Erfolg beitragen. BESTEN DANK.

*Euer Ladies Captain
Therese Schümperli*



Ladies-Team

Freitag morgen, 11. August 2006, sechs Frauen, sechs Golfausrüstungen, viel Gepäck und zwei Autos. Die Rechnung ist grundsätzlich einfach (denken Sie, wir im übrigen auch): Je Auto drei Frauen, drei Golfausrüstungen, soweit alles in Ordnung aber das Gepäck. Naja mit viel Geschick wurde auch diese Aufgabe gemeistert. Somit konnte unsere Reise ins Wallis los gehen. Denn wir hatten unseren Interclubbeinsatz für dieses Jahr auf dem Golfplatz Leuk im Wallis. Nach 3 Stunden Fahrt über den Brünig vorbei an Kandersteg, durch den Lötschberg erreichten wir unser Ziel wohlbehalten und gut gelaunt.

Kurz nach unserer Ankunft starteten wir auch gleich zu unserem ersten golferischen Einsatz, denn wir spielten sogleich eine Proberunde um uns an die Bedingungen auf dem einzigen Schweizer Links-Kurs zu gewöhnen. Diese verlief auch genau nach Plan, denn es heisst ja immer so schön: desto schlechter die Hauptprobe je besser die Vorführung. Dem war durchaus so, vor

allem der Punkt mit der Hauptprobe. Jedenfalls kämpften wir gegen starke Windböen und somit auch gegen den Platz. Von der weiten Fahrt und dem vielen Wind geschafft, freuten wir uns nur noch aufs Nachtessen und die anschliessende Nachtruhe.

Am Samstagmorgen hatten wir unseren ersten Turnier-Einsatz zu leisten. In Teams von jeweils zwei Damen, welche sich wie folgt zusammensetzten: Helen Martin/Gjöngyi Kristof, Dorli Wyler/Ursi Frei und Andrea Fuchs/Martina Imper, bestritten wir den ersten Wettkampftag an welchem Foursome gespielt wurde. Nach erbitterter Kampf gegen Wind und Wetter waren wir alle froh endlich wieder im Clubhaus zu sein. Zu den Ergebnissen kann man nur sagen: «Sie passten zum Wetter». Am Abend wurde im Club dann auch zum Dinner geladen, an welchem wir mit Freuden teilnahmen und unseren Gaumen verwöhnen liessen.

Obwohl wir es den ganzen Tag sehr lustig hatten, freuten wir uns natürlich alle auf unser Bett und den wohlverdienten Schlaf. Doch das mit dem Schlaf klappte leider nicht so richtig, denn im Wallis wird ja bekanntlich gut und gerne gefeiert, vor allem wenn ein junges Paar in den Stand der Ehe tritt. Tja, leider hat sich ein Paar für die Feier unser Hotel ausgesucht, und wir konnten in den Zimmern bestens mitmachen, ob wir nun wollten oder nicht. Wir können nun zwar all perfekt «Frau Meier...» singen, jedoch war dies nicht unbedingt die beste Turniervorberei-

ung für den Sonntag. Aber trotz unfreiwilliger Partylaune in der Nacht und stetem Regen am Sonntag erreichten wir nach dem sonntäglichen Einzelwettkampf den 6. Schlussrang.

Vielleicht nicht nur wegen unseres Golfspiels, sondern vor allem Dank unserer zahlreichen Sponsoren (Eric Hottinger, Hugo Brüngger, Rainer Martin, René Senften, Walter Künzi und Helga Ritter) wurden wir das ganze Wochenende mit neidischen Blicken verfolgt. Denn obwohl wir nicht gewonnen hatten, waren wir wohl das Team mit der besten Ausstattung was Kleider, Bälle und Accessoires anging. An dieser Stelle sei allen nochmals herzlich gedankt.

Um unsere gelungene Teilnahme am Interclub 2006 auch noch in angemessenem Rahmen zu beenden, reisten wir am Sonntag nicht gleich nach Hause, sondern machten auf halber Strecke Halt im schönen Interlaken. Am Montag hatten wir dann das Vergnügen, den herrlichen Golfplatz Interlaken bei besten Wetterbedingungen spielen zu können. Nach diesem golferischen wie auch kulinarischen Leckerbissen machten wir uns gut gelaunt und mit schönen Erinnerungen wieder auf den Weg zurück nach Bubikon. Bereits jetzt trainieren wir für unseren nächsten Einsatz im 2007 und freuen uns schon sehr darauf.

Martina Imper



Wigra Treuhand AG

Europastrasse 9, Postfach, 8152 Glattbrugg
Telefon +41 (0)44 200 31 31, Fax +41 (0)44 200 31 39

- Treuhand ■
- Buchhaltung ■
- Steuern ■
- Pensionsplanung ■
- Nachfolgeregelung ■
- Anlageplanung ■
- Immo-Verwaltung ■

Herren-Team

Die Herren Mannschaft hat vom 11. bis 13. August 2006 an der B4 Interclub-Meisterschaft in Signal de Bougy teilgenommen. Dabei waren (siehe Foto) v.l.n.r. E.Zadotti, S. Nguyen, H. Traber, D. Jordan, R. Traber und L.Greco.



Am Freitag sind wir nach Signal de Bougy gereist und haben eine Trainingsrunde absolviert. Am Samstag stand Foursome auf dem Programm. Am Abend stand Bubikon, mit 9 Schlägen Vorsprung vor Verbier und Davos, allein auf Rang 1. Leider mussten die Einzel am Sonntag wegen Nebel abgesagt werden und die B4 Interclub-Meisterschaft kann somit nicht gewertet werden.

Enttäuscht aber sehr stolz, mindestens die moralischen Sieger der Meisterschaft gewesen zu sein, sind wir Sonntag nach Hause gereist.

Ennio Zadotti

Senioren-Team

Kategorie 4B, vom 22. bis 24.8.2006 in der Lenzerheide

Mit gesundem Optimismus machten wir uns auf die Reise in die Lenzerheide. Mit T-Shirts vom Golf Club Bubikon gekleidet, welche von unserem

Captain Walter Künzi offeriert wurden, ähnelte unsere Mannschaft, mindestens was die Bekleidung betraf, sehr den teilnehmenden Teams aus dem Ryder Cup. Die Teilnehmer, von links nach rechts sitzend, M.Imhof, F.Bütschi, A.Hofstetter, B.Epple, W.Künzi und C.Dubois sind auf dem Foto ersichtlich. Bei der Trainingsrunde am Dienstag waren hingegen die Resultate alles andere als befriedigend. Start um 16.00 Uhr Abschluss um 20.00 Uhr. Während der gesamten Runde wehte eine fürchterlich kalte Bise, die das Spiel negativ beeinflusste. Zum Glück, war das Wetter gut und dies während den drei Tagen unseres Aufenthaltes im Bündnerland. Ein gutes Nachtessen tröstete uns aber über die Trainingsresultate hinweg. Allerdings nahmen wir uns dann vor, für die Foursomes am Mittwoch wirklich bereit zu sein. Zur Einstimmung führte uns Walti am Abend noch ins Post Hotel Valbella ein, wo wir sehr nett einquartiert wurden. Unser Captain machte es möglich, das ferienhalber geschlossene Hotel für die 5 Spieler der Bubikoner Mannschaft extra die Türen öffnete. Um die Stimmung nochmals höher zu fahren, offerierte uns Walti einen Schlummertrunk in seiner Ferienwohnung. Wir erfuhren in der Zwischenzeit allerdings, dass die Gegnerschaft hochkarätig war. Von den 96 Teilnehmern aus 16 Mannschaften waren nicht weniger als 19 Spieler mit Handicap 5 bis 9 zu finden.

Die Resultate der Foursomes, die für unsere Mannschaft leider sehr enttäuschend verliefen

(Total von 185 Schlägen), bestätigten unsere Befürchtungen. Da unsere drei Mannschaften nur drei Schläge aus-



einander lagen, brachte uns das Streichresultat für das schlechteste Duo keine Entlastung. Irgendwo landeten wir im hinteren Mittelfeld. Mit entsprechender Ernüchterung begaben wir uns zum Grillabend ins Restaurant des Lenzerheide Golfclubs. Das Essen schmeckte vorzüglich. Die Hoffnung auf bessere Resultate für die Einzelwettkämpfe am Donnerstag gaben uns neue Kräfte. Schlussendlich waren ja hier die Resultate matchentscheidend. Die vordersten Plätze waren hingegen definitiv vergeben, das war uns allen klar.

Für die Einzelwettkämpfe wollten wir uns ernsthaft ins Zeug legen. Es zeigte sich allerdings einmal mehr, dass bei «stroke play» Wettbewerben ganz andere Resultate geschrieben werden als bei den in den Clubs praktizierten «stableford». Man kann sich keine Fehler leisten und eine 10 oder mehr können eben auch einmal auf dem Blatt erscheinen und die Resultate vermie-sen. Leider lief es auch hier nicht optimal für Bubikon und schlussendlich belegten wir den 10.Schlussrang von 16 Mannschaften. Es siegten La Largue, vor Davos und Entfelden, die nächstes Jahr in die stärkere Liga aufsteigen werden.

Claudio Dubois

Ohne Handicap einfach geniessen!



KRONE  **NEUHAUS**

*Auf viele Golferinnen und Golfer freuen sich
Heinz und Heidi Pauli*

Telefon 055 282 33 41
www.KroneNeuhaus.ch

**mode
suozzi**

8610 Uster
Zentralstrasse 1
Tel. 044 940 87 21

Vincenzo freut sich, Euch persönlich zu beraten.

Hartl Resort**28.5.2006****Brutto Damen HCP 0.0 bis PR**

1. Irene Heinzer	19
2. Corinna Büchel	18
3. Heidi Pauli	17

Brutto Herren HCP 0.0 bis PR

1. Mathis Aerne	31
2. Claudio Dubois	28
3. Roland Traber	27

**Netto Damen HCP 0.0 bis 36.0
(ohne Juniorinnen)**

1. Irene Heinzer	43
Barbara Wiedmer	43
3. Doris Fehr	38
Corinna Büchel	38

**Netto Herren HCP 0.0 bis 26.4
(ohne Junioren)**

1. Claudio Dubois	37
2. Peter Staub	36
Hans Gertsch	36

**Netto Herren HCP 26.5 bis 36.0
(ohne Junioren)**

1. Kurt Marty	39
2. René Senften	35
Wolfgang Rieder	35
Stefan Braunwalder	35

Netto Junioren HCP 0.0 bis PR

1. Lucas Knecht	41
2. Stephanie Meier	39
Carsten Ratzmann	39

**Trend-Tours****11.6.2006****Brutto Damen HCP 0.0 bis PR**

1. Martina Imper	22
2. Esther Fink	20
3. Annelis Hagmann	16

Brutto Herren HCP 0.0 bis PR

1. Si Ngac Nguyen	28
2. Manuel Blättler	27
Walter Hefti	27
Christof Glaus	27
Roland Traber	27

**Netto Damen HCP 0.0 bis 36.0
(ohne Juniorinnen)**

1. Esther Fink	46
2. Gabrielle Gailloud	39
3. Corinna Büchel	36

**Netto Herren HCP 0.0 bis 26.4
(ohne Junioren)**

1. Walter Hefti	35
2. Victor Leimgruber	33
Bruno Epple	33
Christof Glaus	33
Si Ngac Nguyen	33

**Netto Herren HCP 26.5 bis 36.0
(ohne Junioren)**

1. Bruno Hurter	40
2. René Senften	39
3. Wolfgang Rieder	37

Netto Junioren HCP 0.0 bis 54.0

1. Carsten Ratzmann	40
2. Fynn Rieder	39
3. Philip Spring	38

**Golf and Wellness****16.7.2006****Brutto Damen HCP 0.0 bis PR**

1. Marlys Baumgartner	26
2. Martina Imper	23
3. Jacqueline Gisler	22

Brutto Herren HCP 0.0 bis PR

1. Roland Traber	32
2. Manfred Vonderlinn	31
3. Pavel Hrodek	30

**Netto Damen HCP 0.0 bis 36.0
(ohne Juniorinnen)**

1. Jacqueline Gisler	46
2. Doris Fehr	43
3. Marlys Baumgartner	42

**Netto Herren HCP 0.0 bis 26.4
(ohne Junioren)**

1. Heinz Kappeler	39
2. Claudio Dubois	38
Andreas Lüssi	38
Pablo Ubrizsy	38

**Netto Herren HCP 26.5 bis 36.0
(ohne Junioren)**

1. Marco Santucci	41
2. Wolfgang Rieder	40
3. Markus Schwarz	36

Netto Junioren HCP 0.0 bis 54.0

1. Lea Kappeler	60
2. Claudius Knecht	47
3. Lucas Knecht	38
Clea Benz	38
Fynn Rieder	38

Egli Sport**10.8.2006****Brutto Damen HCP 0.0 bis PR**

1. Martina Imper	30
2. Rosmarie Epple	17
Heidi Pauli	17

Brutto Herren HCP 0.0 bis PR

1. Andy Gschwend	29
2. Rolf von Arx	27
René Senften	27

**Netto Damen, Herren, Junioren
HCP 0.0 bis 18.0**

1. Martina Imper	38
2. Rolf von Arx	37
3. Heinz Pauli	22

**Netto Damen, Herren Junioren
HCP 18.1 bis 36**

1. René Senften	45
2. Raphael Metzger	41
Laura Siegenthaler	41
Michael Schüpbach	41
Beat Sidler	41

Eindrücke von der Callaway Junior World Golf Championship 2006



Unsere Juniorin Rebecca Huber (14) nahm im Juli an der Callaway Junior World Golf Championship 2006 in San Diego teil. Nachfolgend schildert sie uns ihre Eindrücke.

Am Freitagmorgen flogen meine Mutter und ich nach San Diego. Die Reise dauerte ca. 20 Stunden. Am kommenden Tag besichtigten wir die schöne Anlage. Daraufhin ging ich trainieren. Anschliessend ruhten wir uns ein wenig aus, da ich den Jetlag fühlte. Am Abend studierte ich die Startliste, es kamen Mädchen aus sehr verschiedenen Ländern, zum Beispiel aus Japan, Korea, Kolumbien, Thailand, Phillipinen (die Gewinnerin stammte aus den Phillipinen, sie spielte drei unter Par), Taiwan, Chile, Kanada, Mexico, Equador, Spanien, Puerto Rico und Indonesien. Am Montagmittag spielte ich meine erste Proberunde. Der Platz war teilweise sehr lang, an drei Par 4's erreichte ich das Green mit 2 Schlägen nicht. Da die Fairways trockenen waren, rollten die Bälle weit, was hilfreich war für mich. Es hatte fast keine Wasserhindernisse, jedoch viele Bunker. Am Dienstag spielte ich mit einer Thailänderin meine zweite Proberunde.

Am Mittwoch begann das Turnier für mich. Ich musste somit früh aufstehen, da ich schon um 8 Uhr meine Startzeit hatte. Ich spielte mit einer Kolumbianerin, einer Hawaiianerin und einer Einheimischen aus San Diego. Anfangs spielte ich gut, doch leider gegen Ende verlor ich bei extrem hohen Temperaturen meine Konzentration und verlor einige unnötige Schläge. Ich hörte mit einem Double Bogey auf und spielte somit 83. Ich war ziemlich enttäuscht, aber ich hatte mir vorgenommen, am nächsten Tag nochmals alles zu geben. Am zweiten Turniertag spielte ich noch früher, um 7.30 im ersten Flight. An diesem Tag waren eine Argentinierin und eine Kalifornierin meine Flightpartnerinnen. Es wurde fast nicht gesprochen, und jede Spielerin konzentrierte sich auf ihr eigenes Spiel. Ich fing wie am Vortag gut an, doch dieses Mal spielte ich konstanter. Nach neun Löchern war ich +1. Dort hatte ich mir schon gedacht, dass ich den Cut vielleicht doch schaffen könnte. Diese Überlegung tat mir mental nicht gut, und ich endete mit +8. Schlussendlich lag ich mit 161 Schlägen auf Platz 45 und verpasste den Cut deutlich um 6 Schläge. Es war eine sehr gute Erfahrung, die mir in meiner weiteren Golfkarriere helfen wird. Falls ich nächstes Jahr wieder in San Diego an der Weltmeisterschaft akzeptiert werde, weiss ich, was mir bevorsteht, und ich werde einiges mehr dafür trainieren.

Rebecca Huber

Alexander Huber auf dem 2. Platz

bei den Juniorenmeisterschaften vom 18. – 22.7.06 in Zumikon

Am Dienstag bei 33 Grad am Schatten starteten ein Girl (Rebecca Huber) und drei Boys (Remo Füeg, Kevin Glissen und Alexander Meier) von Bubikon in der Kategorie 14+under für die erste Runde in Zumikon. Am Abend lag bei den Girls Rebecca und bei den Boys Remo in Führung, gefolgt von Alexander auf dem zweiten Platz. Leider fiel Rebecca am folgenden Tag krankheits halber aus. Remo klassierte sich auf dem fünften und Alexander auf dem sechsten Schlussrang.

Am Donnerstag wiederum einige «Bubiker» am Start in den Kategorien Girls/18+under (Rebecca Huber), Boys/18+under (Ken Benz) und Juniors/21+under (Gian Andrin Derungs und Alexander Huber). An den folgenden Tagen setzte die Hitze den jungen Spielerinnen und Spielern arg zu. Nach zwei Runden waren Alexander und Ken unter den Top-Ten platziert. Die Organisatoren beschlossen (ausserordentlich), am nächsten Tag nur noch eine statt zwei Runden spielen zu lassen, da die Gefahr einer körperlichen Überanstrengung einfach zu gross war. Alle Spielerinnen und Spieler waren ihnen dankbar. Am Samstagabend lag Alexander dank einer 71er Runde auf dem zweiten, Ken bei den Boys auf dem fünften und Rebecca bei den Girls auf dem geteilten siebten Schlussrang.

Trudi Benz



Saisonausklang auf den traumhaften Golfplätzen Marokkos

1 x Golf Dar Essalam in Rabat und 2 x Amelkis, 1 x Palmeraie, 1 x Royal Golf in Marrakech

Turnier- & Plauschwoche
4.11.-11.11.06

Diese Leistungen sind inbegriffen:

- ✓ Flüge ab/bis Zürich mit Royal Air Maroc
- ✓ alle Transfers und Shuttles
- ✓ Unterkunft in exzellenten Erstklasshotels, 2 Nächte in Rabat / 5 Nächte in Marrakech
- ✓ Frühstücksbuffet
- ✓ 5 Greenfees, 1 x Rabat / 4 x Marrakech
- ✓ Startgelder für 3 Turniere
- ✓ Stadtrundfahrt in Marrakech
- ✓ Betreuung von A-Z durch Frau Mimi Pool
- ✓ tolle Preise zu gewinnen.

Preis pro Person	CHF 2995.-
Zuschlag Einzel	CHF 755.-
Flughafentaxen + Gebühren	CHF 225.-

TREND · TOURS

Tel. 044 488 4000 www.trendtours.ch

Tödistrasse 42, 8027 Zürich

Mo bis Fr, 08.00 bis 18.00 Uhr



Wasserhindernis:

Ball spielen, wie er liegt – doch Vorsicht!

Landet ein Ball im Wasserhindernis, so hat der Spieler bekanntlich die Möglichkeit, mit einem Strafschlag einen neuen Ball ausserhalb des Wasserhindernisses fallen zu lassen. Dabei wird zuweilen vergessen, dass der Ball auch gespielt werden darf, wie er liegt.

In Bubikon am Loch 5 «seitliches Wasser» kann der Ball oft gespielt werden wie er liegt. Damit kann man den Strafschlag fürs Droppen sparen.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

Im Wasserhindernis erhalten Sie keinerlei Erleichterung und auch lose Naturstoffe (Steine, Blätter, Aeste usw.) dürfen nicht entfernt werden. Sie dürfen vor dem Schlag weder Boden noch Wasser mit der Hand oder dem Schläger berühren, insbesondere dürfen Sie den Schläger nicht am Boden aufsetzen. Hohe Gräser zu berühren ist hingegen erlaubt.

GPS-Geräte auf unseren Golfplätzen

Die moderne GPS-Technologie hält Einzug im europäischen Golfsport. Nachdem GPS bereits seit über zehn Jahren in den USA auf Golfcarts eingesetzt wird, sorgen nun tragbare Geräte für die Verbreitung in Europa. Die handlichen Geräte liefern den Spielern die präzise Distanz zum Grün bequem aufs Display.

Ab 1.1.2006 ist die neue Decision 14-3/05 in Kraft getreten, welche den Golfclubs erlaubt, per Platzregel die Benützung von Entfernungsmessgeräten zuzulassen.

In Bubikon werden ab sofort Distanzmessgeräte zugelassen.

Den GPSgolfcaddie erhalten Sie für Fr. 499.-
in unserem Pro Shop.

IMPRESSUM

Herausgeber
Golf Club Bubikon
Redaktionsteam
Helen Martin, Walter Künzi,
Gianpiero Duò, Dölf Wyler
Gestaltung
Duò Graphic Design SGD,
Wetzikon
Druck
ST Print AG, Hombrechtikon
Auflage
1000 Ex.

September 2006

h/uber

Ausstellung
Service
Reparaturen
Verkauf

